

JAHRESBERICHT 2024



Editorial

«Menschen brauchen Menschen, um Mensch zu sein» oder in der Bantusprache: «umuntu, ngumuntu, ngabantu»

Diese Worte sind auf einer Kaffeetasse eingebrannt, welche ich vor Jahren als Geschenk aus Südafrika erhalten habe. Sie verdeutlichen ein Konzept der Ureinwohner Südafrikas: Ubuntu, eine Philosophie der Menschlichkeit, welche den respektvollen Gemeinsinn, die Nächstenliebe und Zusammengehörigkeit beschreibt. Ubuntu stammt aus der Sprache der Zulu und der Xhosa und bedeutet so viel wie «wir sitzen alle in einem Boot».

Ubuntu ist mehr als nur Anteilnahme am Leben meines Nächsten. Vielmehr identifiziere ich mich mit meinem Gegenüber. Dein Schmerz wird zu meinem Schmerz und deine Freude wird zu meiner Freude. In Südafrika ging es mir genauso. Die Begegnungen mit den Menschen prägten mich und motivieren mich bis heute, meine Fähigkeiten bei 4africa einzusetzen. 4africa steht genau dafür: dass Menschen ihr Potenzial leben können, ein Vorbild sein dürfen und positiven Einfluss auf die Gemeinschaft haben.

Danke vielmals für deine treue Unterstützung für 4africa und dass wir gemeinsam einen Unterschied machen können.



Chantal Lang
Vorstand 4africa

A handwritten signature in black ink that reads 'C. Lang'.

Inhaltsverzeichnis

- 4 Kamerun – Ein Lichtblick in der Gesundheitsversorgung
- 6 Nigeria – Prime Top Notch Academy
- 8 Südafrika – jede investierte Minute zählt bei «Run4africa»
- 9 Südafrika – City Masters Sport Club
- 10 Malawi – Update Yankho-Schule
- 12 Madagaskar – TITEL und neues Projekt
- 13 Madagaskar – Johns ermutigender Weg
- 14 Mosambik – Elevate Africa
- 16 Malawi – Extending Hope Fussball als Hoffnungsträger
- 17 Südafrika – Brandwacht, Aircon und WiFi
- 18 Südafrika – persönliche Eindrücke
- 20 Südafrika – Glen Heatlie Schule wird National Champion
- 21 Südafrika – Rollhockey Bildung und WM
- 22 Erfolgsrechnung 2024 und Budget 2025
- 24 Rückblick auf 4africa-Events 2024
- 26 Vorstellung freiwillige Mitarbeiter
- 27 Ausblick 2025

Kamerun – Ein Lichtblick in der Gesundheitsversorgung

«Hilaire, ein langjähriger Freund und ehemaliger Kursleiter für medizinische Grundlagen bei YWAM Worcester, hat nach seinem Studium an der University of the Nations und aufgrund von Visaproblemen in Südafrika den mutigen Schritt gewagt, in seinem Heimatland Kamerun eine Klinik aufzubauen. Seine Vision: qualitativ hochstehende medizinische Grundversorgung in einer Region, die dringend darauf angewiesen ist.

Meine Tochter Joana und ich hatten die Gelegenheit, die Klinik zu besuchen und waren tief beeindruckt. Die professionelle Ausstattung, das kompetente Team und die

herzliche Atmosphäre hinterliessen einen bleibenden Eindruck. Besonders bewegt hat mich die Geschichte eines Neugeborenen, dessen Leben dank eines Sauerstoffgeräts gerettet werden konnte – ein Gerät, das viele lokale Spitäler nicht einmal besitzen.

Ein persönliches Highlight unseres Besuchs war die Begegnung mit der diensthabenden Krankenschwester. Sie bot uns frittierte Heuschrecken an – eine lokale Delikatesse. Nach anfänglicher Skepsis liessen wir uns darauf ein und waren überrascht, wie fein diese schmeckten!





➤ mehr Infos



Der Aufbau der Klinik wäre ohne den grosszügigen Support von 4africa und deren Spendern nicht möglich gewesen. Ihre Unterstützung hat die Erstausrüstung und den Betrieb der Klinik erst ermöglicht. Auch die laufenden Lohnkosten des engagierten Teams werden durch 4africa gedeckt – ein essenzieller Beitrag, um die Zukunft der Klinik zu sichern.

Hilaire hat nicht nur medizinisch viel bewirkt, sondern teilt auch sein Wissen. Mit seiner internationalen Ausbildung gibt er Schulungen, etwa zur Herzmassage oder

der Anwendung von Defibrillatoren – Themen, die sowohl Pflegepersonal als auch Praktikumsärzte stets beeindruckend und bereichern.

Diese Klinik ist mehr als nur ein Gebäude; sie ist ein Zeugnis praktischer Nächstenliebe, Kompetenz und Hoffnung.

Dank der Unterstützung von 4africa wird sie auch in Zukunft ein Ort sein, an dem Leben gerettet und verändert werden.»

Bruno Loyiso (alias Bruno Guntelach)

Nigeria – Prime Top Notch Academy

In Nigeria, wie in vielen afrikanischen Ländern, lebt ein grosser Teil der Bevölkerung in Armut. Tragischerweise kann etwa ein Drittel der Kinder aufgrund finanzieller Not und mangelnder staatlicher Unterstützung keine Schule besuchen – ihre Träume von Bildung bleiben unerfüllt.

Ein Schulbesuch eröffnet jungen Menschen neue Perspektiven. Deshalb unterstützt 4africa gezielt eine Schule im Süden

Nigerias, die aus einer lokalen Initiative entstanden ist. 2018 traf Mrs Fatusin eine mutige Entscheidung: Sie gab ihren sicheren Job auf, um in ihrer kleinen Zwei-Zimmer-Wohnung drei Kinder zu unterrichten. Die Schule wuchs schnell, doch viele Eltern konnten die Gebühren nicht aufbringen. 2021 stand sie kurz vor dem Aus – Schulden bei Vermietern, Lehrern und Banken drohten das Projekt zu beenden.



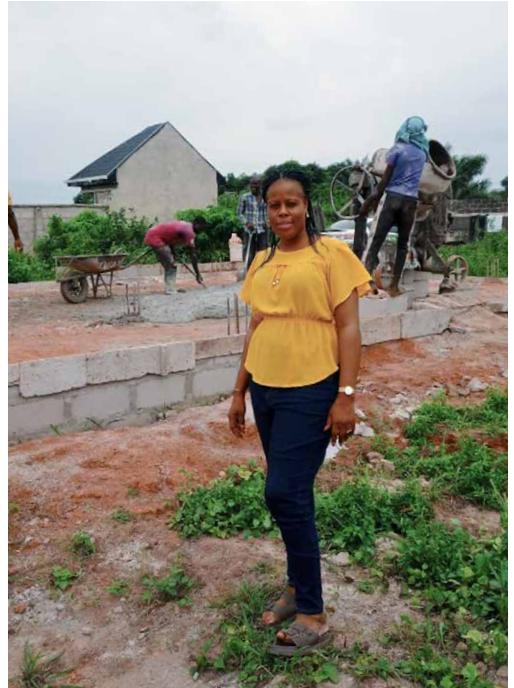
➤ mehr Infos



Über ihren Bruder fand Mrs Fatusin den Kontakt zu 4africa. Heute erfüllt das fröhliche Lachen von rund 180 Schülern die Klassenzimmer.

Dank der Unterstützung von 4africa erhalten auch Kinder aus benachteiligten Familien Zugang zu Bildung – selbst wenn ihre Eltern nur einen Teil der Gebühren zahlen können.

Der Schulbetrieb ist nun finanziell gesichert und ein neues Schulgebäude entsteht – ein Symbol für Hoffnung und Zukunftschancen. Ein Segen, der Kindern eine bessere Zukunft schenkt.



«Dank 4africa konnten wir die Schule auf eine solide Basis stellen. Sie ist ein Segen für viele Generationen.»

Mrs Fatusin

Südafrika – jede investierte Minute zählt bei «Run4africa»



«Unsere Gruppe wächst und beinhaltet Mitglieder im Alter zwischen 10 und 23 Jahren. Besonders inspirierend ist es, ehemalige Athleten als Vorbilder und Mentoren einzubinden. Sie bereichern unser Programm und machen erste Erfahrungen als Mentoren für die jungen Sportlerinnen und Sportler.

Der Kauf eines 9-Sitzer Nissan Prima Star war ein Highlight des Jahres 2024. Dank der Unterstützung von 4africa können wir nun vermehrt Athleten aus entfernteren Regionen den Zugang zum Training und Wettkämpfen ermöglichen.

Das Engagement der Athleten zeigt, dass jede in sie investierte Minute zählt. Ein herzliches Dankeschön an 4africa für die wertvolle Unterstützung!»

*Emile Koopman, Leiter Athletengruppe
«Run4africa»*



➤ mehr Infos



Südafrika – City Masters Sportclub



Durch Sport, Bildung und Ernährung setzt sich Elias Team engagiert dafür ein, Jugendlichen in den Townships Wege aus der Kriminalität und Armut zu bieten. Sie haben ein starkes Netzwerk mit lokalen Schulen und Organisationen aufgebaut, welches ihre Arbeit nachhaltig unterstützt.

In verschiedenen Altersklassen nehmen Teams an Fussball- und Korbballmeisterschaften teil. Eine kleine Bibliothek mit einem Leseclub trägt dazu bei, die Lesekompetenz der Jugendlichen zu verbessern.

Mit Lego-Robotics werden spielerisch technologische und Robotik bezogene Fähigkeiten vermittelt. 22 Freiwillige betreuen die vielseitigen Programme der City Masters.

Dank 4africa konnte 2024 neben der Unterstützung der laufenden Betriebskosten auch der Kauf zweier Gebrauchtfahrzeuge realisiert werden. Diese ermöglichen es, Kinder aus entlegenen Gebieten sicher nach Hause zu bringen, besonders in den gefährlichen Abendstunden.

Malawi – 260 Kinder an der Yankho Schule

Das Jahr 2024 brachte für die Yankho Foundation sowohl Fortschritte als auch Herausforderungen.

Neue Projekte

Die im Jahr 2023 angeschaffte Maismühle wurde im 2024 in Betrieb genommen. Die herausfordernden Witterungsbedingungen und sandige Böden bescherten den Bauern weniger gute Ernten. Der Betrieb der Mühle pausiert seit Herbst und wird ab April 2025 wieder aufgenommen.

Bildung

Zwei Lehrkräfte stehen kurz vor dem Abschluss ihrer Weiterbildung. Sie werden bei Yankho weiterbeschäftigt. 18 neue Schüler der Abschlussklasse starteten, dank unserer Hilfe, die Sekundarschule. Zudem legten alle zur Prüfung angetretenen Achtklässler ihre Abschlussprüfungen ab.

Herausforderungen

Die steigende Inflation treibt die Kosten in die Höhe und belastet das Budget. Dank dem sich verändernden Wechselkurs können wir einen Grossteil davon ohne Budgetüberschreitungen auffangen. Rund ein Drittel der 260 Schülerinnen und Schüler können ausschliesslich dank dem Support von 4africa die Schule besuchen. Zu Hause fehlt es am Nötigsten.

Gesundheit

Die verstärkt aufgetretenen medizinischen Probleme des Schuldirektors machten einen Untersuch in Südafrika notwendig. Aktuell ist sein Gesundheitszustand stabil und er kann wieder der Arbeit nachgehen.





Landwirtschaft & Ernährung

Trotz schwieriger Wetterbedingungen konnte ausreichend Mais geerntet werden, um die Schüler täglich mit einem Frühstücksbrei zu versorgen. Die Hühnerzucht wurde eingestellt, stattdessen setzt Yankho künftig auf Bananenanbau sowie Ziegenzucht

Trotz wirtschaftlicher Herausforderungen blickt der ganze Schulvorstand optimistisch in die Zukunft und setzt verstärkt auf verschiedene Mikrogeschäfte, um dadurch zusätzliche Einnahmen zu generieren und das Schulbudget nachhaltig zu entlasten.



> mehr Infos



Madagaskar – Support für Familien mit cerebral beeinträchtigten Kindern



➤ mehr Infos



Unsere Partnerorganisation TITEL unterstützt seit über zehn Jahren Familien mit cerebral beeinträchtigten Kindern. Die Gründerin Hary hat ein Herz für diese Kinder und Familien, da sie selbst eine Tochter mit Cerebralparese hatte. Diese verstarb vor rund zehn Jahren. Kurz darauf wurde der Verein TITEL gegründet. Dies mit dem Ziel, betroffene Familien mit monatlichen Hilfspaketen, medizinischen Gütern und individueller Unterstützung zu entlasten.

Einer der Höhepunkte im vergangenen Jahr war der Erhalt von Rollstühlen, welche den Kindern gespendet wurden. Dies erleichtert

den Alltag der körperlich schwer beeinträchtigten Kinder sehr.

Ein weiteres Highlight wird im Jahr 2025 folgen. Hary und ihr Team träumen schon lange von einem Center, indem Therapie, Kinderbetreuung und ein Ort der Begegnung vereint werden sollen. Die passenden Räumlichkeiten wurden gefunden, Therapeuten und Mitarbeiter sind bereit, eine Materialspende mit Therapiematerialien ist eingetroffen und die letzten Vorbereitungen laufen. Wir freuen uns, TITEL bei diesem neuen Projekt zu unterstützen.

Madagaskar – Johns ermutigender Weg

In den frühen Morgenstunden trifft man John an der Tots Haven Schule an. Hier reinigt er die Räumlichkeiten, füllt die Wasserreserven auf und erledigt andere notwendige Aufgaben.

Nach der Arbeit nutzt er die ruhige Umgebung, um zu lernen. Dieser Ort bietet ihm eine willkommene Alternative zur Hektik seines Lebens. Er hat den Willen, in seinem Leben vorwärtszukommen, obwohl die Umstände oft alles andere als leicht sind.

Er teilt sich ein kleines Zimmer mit sieben anderen Personen in einer einfachen Universitätsunterkunft. Die Enge, die fehlende Privatsphäre und die oft schwierigen hygienischen Verhältnisse machen es ihm schwer, sich zu konzentrieren oder sich zu erholen.

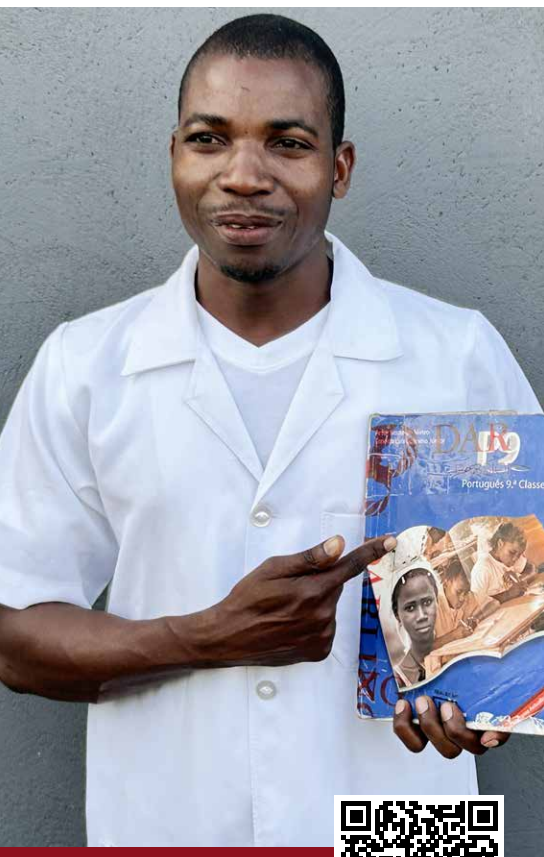
Durch die Freundschaften im Umfeld unserer Projektpartner in Madagaskar eröffnen sich John diesbezüglich neue Möglichkeiten.

In dieser Lebenssituation wird John begleitet durch das Team von Dust & Soul. Sie stehen ihm stets zur Seite und unterstützen ihn nicht nur bei seinen alltäglichen Herausforderungen, sondern auch bei seinen langfristigen Zielen.

Die Geschichte von John ist nur eines von vielen ermutigenden Beispielen, die wir in Madagaskar miterleben dürfen. Sie zeigt, dass auch in den schwierigsten Situationen neue Wege entstehen können, wenn man nicht aufgibt und auf die richtigen Begleiter zählen kann.



Mosambik – Paulo Siane, Lehrer bei Elevate Africa



➤ mehr Infos



«Ich bin Lehrer an einer öffentlichen Schule in Moamba. Ich lebe mit meiner lieben Frau, unseren beiden Söhnen, meiner Nichte und meiner Schwägerin in unserem eigenen Haus in Mulotana. In dieser Gegend wird derzeit viel gebaut.

Mit grosser Leidenschaft engagiere ich mich für ELEVATE AFRICA MOZ in Moamba, wo wir Kinder und ältere Menschen unterstützen. Seit sechs Jahren unterrichte ich dort und koordiniere den Bildungsbereich. Besonders am Herzen liegt mir die Förderung von Mädchen, denen ich im Unterricht und bei den Hausaufgaben helfe.

Die grösste Herausforderung im letzten Jahr war der Wechsel des Vorstandes. Diese Veränderung lehrte mich jedoch, noch besser mit Menschen zusammenzuarbeiten. Eine besonders bereichernde Erfahrung war meine Reise nach Vilanculo, wo ich gemeinsam mit unseren ELEVATE AFRICA MOZ-Partnern andere Projekte kennenlernen durfte.»

«Ich wünsche mir, dass ELEVATE AFRICA MOZ weiter wachsen und an vielen Orten in Mosambik Fuss fassen kann. Ausserdem hoffe ich, dass meine Kinder die Möglichkeit bekommen, eine qualifizierte Privatschule zu besuchen.»

Mosambik – Elevate Africa 2024

herausgefordert wie noch nie

Ende 2023 musste ELEVATE AFRICA neu gegründet und ein loyaler, engagierter Vorstand eingesetzt werden. Schwierigkeiten innerhalb des vorherigen Vorstands machten diesen Schritt notwendig.

Gleichzeitig haben die massiv steigenden Kosten, insbesondere für Nahrungsmittel, die Organisation vor finanzielle Herausforderungen gestellt. Um das Budget zu stabilisieren, wurden verschiedene Projekte ins Leben gerufen. Im Bereich der Hühnerzucht beliefert ELEVATE AFRICA MOZ nun lokale Abnehmer aus Gastronomie und Industrie. Allerdings hatten die anhaltend hohen Temperaturen von über 40 °C – eine Folge des Klimawandels – schwerwiegende Auswirkungen: Rund 50 % des Bestands ging verloren. Um die Lebenshaltungskosten weiter zu senken, wird auf den Pflanzungen des Centers Gemüse angebaut.

Zusätzlich haben mehrere schwere Unwetter das Land getroffen und Schäden an den Gebäuden und Einrichtungen des Centers verursacht – mit einer Schadenssumme von fast CHF 10 000.

Trotz dieser Herausforderungen gibt es erfreuliche Entwicklungen: Die Schülerinnen haben erfolgreich die High School abgeschlossen. Zusätzlich wurden mehrere neue Programme ins Leben gerufen, darunter Computerkurse sowie Ausbildungen in den Bereichen Beauty, Kochen, Backen und elektrische Installationen. Ergänzt werden diese durch Workshops zu Gleichberechtigungsthemen und Bibelstudien. Diese Angebote tragen zur Persönlichkeitsentwicklung bei und eröffnen den Jugendlichen neue Perspektiven für die Zeit nach der Schule.



> mehr Infos



Malawi – Extending Hope

Fussball als Hoffnungsträger

Malawi gehört zu den ärmsten Ländern der Welt, wobei 80% der Bevölkerung von der Landwirtschaft leben. Klimakatastrophen, die Abwertung der Währung und eine anhaltende Treibstoffkrise haben Armut, Kriminalität und Drogenmissbrauch verschärft. Um jungen Menschen neue Perspektiven zu bieten, gründete die Schweizer Organisation Extending Hope eine Sportakademie in Machinjiri. Fünf Mitarbeitende arbeiten aktuell mit 35 jungen Menschen.

Neben sportlicher Förderung bietet sie Mentoring, Bildung und Prävention vor Drogen und HIV.

Dank der Partnerschaft mit 4africa konnte die Akademie wachsen und bereits Erfolgsgeschichten wie die von Owen Kondesi schreiben, der nun die Chance auf eine Fussballkarriere in Schweden hat. Sport ist nicht immer die erste Lösung, an die man denkt, um Armut zu bekämpfen.

In diesem Projekt hat Sport bereits eine positive Wirkung gezeigt. Er hat jungen Menschen Hoffnung gegeben, dass sie durch harte Arbeit ihre Träume verwirklichen können.



➤ mehr Infos



Südafrika – Schule Brandwacht

Sara Zwygart vom 4africa-Vorstand berichtet von ihrem Projektbesuch im 2024.

«Um die Dankbarkeit 4africa gegenüber auszudrücken, trug die Lehrerschaft mit den Schülerinnen und Schülern eine Darbietung aus Tanz, Sport und Gedicht vor. Im Anschluss besuchten wir jede Klasse. Die neuen, gesponserten Heiz- und Klimageräte wurden uns gezeigt und die Lehrerschaft dankte nochmals persönlich dafür. Dank 4africa sitzen die Schülerinnen und Schüler im Winter nun in einem geheizten und im Sommer in einem gekühlten Klassenzimmer. Christine, die Schulleiterin, erzählte uns, dass die Schule Laptops von der Regierung erhalten hatte. Da das WLAN zu schlecht ist, konnten sie die Laptops bis anhin nicht gebrauchen. Der Vorstand entschied aufgrund dieser Ausgangslage, dass das

Internet verbessert werden soll. Somit können die Kinder wie auch die Lehrerschaft in Kürze davon profitieren. Weil Schweizerdeutsch und Afrikaans zum Teil sehr ähnlich klingen, lehrten wir einander die Zahlen von eins bis zehn. Wir lachten viel – tönten doch die Versuche sehr lustig. Solche Begegnungen vor Ort sind jeweils die Höhepunkte bei meiner Tätigkeit für 4africa.»

Eins een, zwei twee, drei drie, vier vier



➤ mehr Infos



Eindrücke aus Südafrika – Mit offenen Augen und Herzen unterwegs



Melanie und Oliver Bär berichten von ihren Projektbesuchen in Südafrika.

«Mit den Koordinaten von sieben Kontaktpersonen reisten wir im Dezember 2024 nach Südafrika. Weil Weihnachten bevorstand, wussten wir nicht, wen wir besuchen können. Einzig mit Aubrey, dem Schulleiter der Primarschule Glen Heatlie AME in Worcester, hatten wir uns vorgängig verabredet. Wegen der Schulferien waren nur die Gärtner am Arbeiten.



Wir waren beeindruckt von Aubreys Engagement, sein Herzblut war spürbar. Und gleichzeitig die Ohnmacht: der Alkohol- und Drogenkonsum der (Gross-)Eltern seiner Primarschüler; die Sparmassnahmen der Regierung, die u.a. zu Klassengrößen von mehr als 30 Kindern führt.

«Wir merkten schnell; es geht mehr als um Geld:
Sie fühlen sich und ihre Arbeit wertgeschätzt.»

Freude herrschte hingegen, als er uns das Gemüse im Schulgarten zeigte. Damit wird für die Kinder gekocht und Geld eingenommen. Ohne 4africa (Löhne) wäre das nicht möglich, betonte Audrey. Dankbarkeit erlebten wir bei all den Projektbesuchen – alle setzten alles in Bewegung, uns zu treffen und zu zeigen, wie das Geld von

4africa eingesetzt wurde: Schulgebäude, Bus, Büroräume, Clubhaus und vieles mehr. Wir bekamen einen Einblick in Freud und Leid, den wir ohne diese Besuche nie erhalten hätten.»

Melanie und Oliver Bär



Südafrika – Glen Heatlie Schule wird National Champion

Ende Dezember 2024 erreichte uns folgende Erfolgsmeldung von Aubrey, dem Leiter der Glen Heatlie Schule:

«Wir gewannen den ersten Preis im Westerncape für die beste Schulküche und den besten Schulgarten. Wir sind sogar National Champions! Für uns als Farmschule ist es das Grösste, diese Auszeichnung erhalten zu haben. Ganz Südafrika kennt nun den Namen unserer Schule! Anstelle eines

Preisgeldes werden wir bei der Renovation der Küche unterstützt.

Dies wurde nur möglich dank der Hilfe von 4africa. Ohne euch hätten wir dies als Schule nicht erreichen können. Danke vielmals für euren Support. Ihr seid immer für uns da. Das bedeutet uns sehr viel. Mit Gottes Hilfe und 4africa werden wir auch im kommenden Jahr die Schule weiterführen und die Herausforderungen meistern können.»



➤ [mehr Infos](#)

Südafrika – Bildung und Sport kombiniert



➤ mehr Infos



Das Bildungsprogramm des Rollhockey-Verbands unterstützt seit sechs Jahren Kinder aus den Townships. 2024 erhielten 45 Kinder gezielte Nachhilfe in Lesen, Mathematik und weiteren Grundlagen. Ein Leseclub, Nachhilfe in Mathematik und Hausaufgabenbetreuung stärken das Bildungsniveau der Kinder. Deren Eltern sind stolz und dankbar für diese Möglichkeit der individuellen Förderung.

Sportlich war die Teilnahme an den Roller-games 2024 in Italien ein Highlight, wo das Nationalteam den 6. Platz erreichte. Pläne für 2025 umfassen eine mögliche Austragung der Afrika-Meisterschaften in Südafrika. Die lokale Ausrichtung soll helfen Kosten zu sparen und den Sport bekannter zu machen.

Erfolgsrechnung 2024

	Aufwand	Ertrag
Freie Spenden		216 500
Persönliche Patenschaften	44 500	36 000
Eigenständige Projekte inkl. Nothilfe	313 900	96 000
Administration	7 000	900
Fundraising (-events)	10 000	45 500
TOTAL	375 400	394 900
Überschuss	19 500	

Kommentar zur Erfolgsrechnung 2024

Auf der Aufwandseite verzeichneten wir im 2024 eine Punktlandung. Die budgetierten CHF 425 000 beinhalteten ein neues Projekt in Malawi, welches vorerst noch in Wartestellung ist.

Eine konsequente Überwachung der Ausgaben und der laufende Austausch mit unseren Projektpartnern helfen uns, die Auslagen im Griff zu halten. Zudem wurden wir mit keinen grossen, ausserordentlichen Überraschungen von Projektseite konfrontiert.

Die Einnahmenseite lässt sich in einem spendenorientierten Umfeld nur bedingt planen. 28 % der Spendeneinnahmen sind monatliche Daueraufträge und können fix budgetiert werden. Die Gesamteinnahmen verteilen sich auf 501 Einzelspender. Die grösste Einzelspende stellte im vergangenen Jahr 3,3 % der Einnahmen dar. Diese Tatsache freut uns sehr. Sie zeigt, dass unsere Arbeit sehr breit abgestützt ist. Dafür sind wir sehr dankbar.

Budget 2025

	Aufwand
Persönliche Patenschaften	43 600
Eigenständige Projekte inkl. Nothilfe	363 900
Reserve für Projekte in Vorbereitung	0
Administration	8 200
Fundraising	8 100
TOTAL	423 800

Kommentar zum Budget 2025

Wir werden auch im 2025 ein verlässlicher Partner sein. So führen wir alle bisherigen Partnerschaften weiter. Einzelne Schwerpunkte innerhalb der Projekte verschieben sich leicht. In Madagaskar entsteht aus der Arbeit von Tots Haven ein neues Arbeitsgebiet. In einem kleinen Ferienort soll Land gekauft werden und zwei Ferien-Bungalows entstehen. Die Einnahmen aus der Vermietung sollen mittelfristig in den Bau und den Betrieb einer kleinen Schule investiert werden.

Unsere Liquidität per Ende 2024 betrug CHF 217 000. Sie deckt unseren Finanzbedarf für gut sechs Monate. Diese Liquiditätsreserve wird vor allem in den starken Spendenmonaten November und Dezember gebildet. Unsere detaillierte Liquiditätsplanung stellt sicher, dass wir auch in Monaten mit knapper Liquidität unsere zugesagten Verpflichtungen erfüllen können.

Unterstützt du uns? Hier kannst du spenden:



Spendenkonto

UBS Schweiz
IBAN: CH49 0483 5154 4672 2100 0
4africa, CH-4852 Rothrist

Scannen mit TWINT
oder Bank-App



Du hast konkrete Fragen? Melde dich bei uns unter:

Email: info@4africa.ch; Telefon: +41 79 775 93 75

Eine Auswahl der 4africa-Events im Jahr 2024



**Run & Bike in
Saland**



**Weihnachtsmarkt in
Zofingen**



**Sponsorenlauf in
Brittnau**

4africa-Brunch im Sennhof Vordemwald



Massagetag bei Physiotherapie & Sport-Reha in Bauma



Spenden anlässlich des 80. Geburtstages von Ruth und Erich Christen



Vorstellung freiwillige Mitarbeiter



Sarita Klöti – Social-Media-Team

«Mit 4africa gross zu werden, war für mich in jeder Hinsicht lehrreich.»

«Diese Erlebnisse haben mich immer wieder daran erinnert, wie viel ich aus dem, was ich habe, machen kann. Ich verbrachte im Jahr 2022 sechs Monate in Südafrika und Namibia. Eine Zeit, welche ich niemals vergessen werde. Es entstanden Beziehungen, welche ich bis heute pflege und die von gegenseitiger Wertschätzung geprägt sind. Sie helfen mir, meinen Horizont zu erweitern und manchmal auch über meine Schweizer Kultur hinauszudenken.»



Sara Christen – Social-Media-Team

«Seit vielen Jahren verfolge ich die Projekte von 4africa.»

«Ich schätze die wertvolle Arbeit des Vereins. Es ist mir eine grosse Freude, als Teil des Social-Media-Teams mitzuwirken und die inspirierenden Geschichten der Menschen weiterzutragen. Mit grosser Vorfreude blicke ich auf den kommenden Frühling, wenn ich gemeinsam mit einer Gruppe nach Südafrika reisen werde, um die Projekte vor Ort persönlich zu besuchen.»



Elias Woerlen – Event-Team

«Mein Engagement bei 4africa bedeutet mir sehr viel.»

«Menschen in schwierigen Lebenssituationen zu unterstützen, sehe ich als meine Verantwortung an.

Die nachhaltige und wirkungsvolle Herangehensweise von 4africa überzeugt mich besonders, da sie sicherstellt, dass die Hilfe langfristig positive Veränderungen bewirkt.

Mein erstes Jahr als aktives Mitglied war eine unglaublich bereichernde Erfahrung, die ich sehr schätze. Zudem unterstütze ich mit grosser Freude meine Frau Selin in ihrer verantwortungsvollen Rolle im Vereinsvorstand.»

Ausblick 2025

Events Region Zofingen

- » **So., 4. Mai 2025**
4africa Brunch im
Pflegeheim Sennhof
- » **Fr., 20. Juni 2025**
Info-Abend mit Hilaire aus Kamerun
FMG, Wiggerweg 4, Strengelbach
- » **Sa., 25. Oktober 2025**
Sponsorenlauf mit Mittagessen
Kirchgemeindehaus Brittnau

Events Region Bauma ZH

- » **Sa., 12. April 2025**
Massage4africa, Physiotherapie &
Sport-Reha Rothe, Bauma
- » **Fr., 13. Juni 2025**
Info-Abend mit Hilaire aus Kamerun
- » **So., 7. September 2025**
Run&Bike4africa



Kontakt

Web: www.4africa.ch
Email: info@4africa.ch
Telefon: +41 79 775 93 75

Adresse Sekretariat

4africa
Moosweg 10
CH-4803 Vordemwald

Kontodaten

UBS Schweiz
IBAN: CH49 0483 5154 4672 2100 0
4africa, CH-4852 Rothrist

Redaktion: Matthias Klöti
Layout: Heidi Steffen

**Jetzt mit TWINT
spenden!**



QR-Code mit der
TWINT App scannen



Betrag und Spende
bestätigen

